

Mit Hahner Sängern auf dem Fichtelberg



Rodauer und Hahner Sänger mit ihren Familien in der Weißmühle.



Der Rodauer Männerchor singt auf dem Fichtelberg.

Die Rodauer Sänger empfingen am 1. Juliwochende, vom 4. bis 6. 07.2008, ihre Sangesfreunde aus Hahn.

Nach der Ankunft am späten Freitagabend unternahmen die Rodauer mit ihren hessischen Gästen am Sonnabend eine Ausfahrt in das Erzgebirge. In Cranzahl stieg man vom Bus in die Fichtelsbergbahn. Gezogen von einer Dampflokomotive ging die Fahrt in historischen Personenwagons bis nach Oberwiesenthal. Bereits 1897 befuhr die Schmalspurbahn erstmalig diese sehenswerte Strecke durch das Erzgebirge. Bei Sonnenschein und einer zünftigen Verpflegung im Zug wurde

die Zugfahrt zu einem unvergessenen Erlebnis, welches selbst die Rodauer noch nicht kannten. Nach ca. 45 Minuten entstiegen die Sangesfreunde dem Zug in Oberwiesenthal und fuhren mit dem Bus hinauf zum 1216 Meter hohen Fichtelberg. Auf diesem höchsten Berg Sachsens genoss man bei guter Sicht und frischem Wind die schöne Aussicht bis weit in die Umgebung. Der Rodauer Männerchor nutzte diese Gelegenheit und sang am Fichtelberghaus 2 Lieder von den Bergen.

Nach kurzem Aufenthalt in Oberwiesenthal ging es zurück nach Rodau, wo man sich am Abend

im Saal des Bürgerhauses zusammenfand. Nach den Auftritten der Chöre saß man bei Musik und Tanz bei bester Stimmung bis nach Mitternacht zusammen.

Am Sonntag fanden sich alle in der Weißmühle ein. Auch wurde spontan zu Akkordeon und Gitarre gemeinsam in fröhlicher Runde gesungen. Wie im Fluge ging die gemeinsame Zeit der Chöre an diesem Wochenende vorbei. Bis zum nächs-



Die Zugfahrt in historischen Wagen nach Oberwiesenthal.

ten Treffen 2009 werden zwischenzeitlich sicher individuelle Begegnungen folgen.

B.M. / Fotos: B.M.



Die Fichtelbergbahn wartete auf die Sänger in Cranzahl.



Eine tolle Stimmung im Saal des Rodauer Bürgerhauses.



Beim Abschied in der Weißmühle wurde kräftig gesungen..